

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Alexandra Paepcke 563 5643 563 8417 alexandra.paepcke@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.04.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0122/06 1.Erg. öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
10.05.2006	Bezirksvertretung Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
30.05.2006	Ausschuss Bauplanung	Entscheidung
Bauleitplanverfahren Nr. 869- Radenberg- 2. Änderung zur Haldenbebauung Ergänzungsdrucksache zu VO/0122/06		

Beschlussvorschlag

Die Ergänzungsdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

In seiner letzten Sitzung am 14.03.06 hat der Ausschuss Bauplanung über die geplante Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses beraten. Die Beschlussfassung wurde jedoch unter Hinweis auf ein Schreiben des Investors vertagt, um der Bezirksvertretung Vohwinkel noch einmal eine erneute Beratung zu ermöglichen.

Der Investor hatte in dem o.g. Schreiben gebeten, die Vorlage für den Ausschuss Bauplanung am 14.03.06 zurückzuziehen, da er der Meinung ist, für das Problem der

Unterhaltung der Erschließungsanlagen gebe es mehrere Möglichkeiten, insbesondere die einer Privaterschließung mit der Absicherung durch eine Eigentümergesellschaft. Bei einer solchen Lösung würde die Stadt Wuppertal von Folgekosten freigestellt.

Bereits im einem Behördengespräch am 23.11.05 sind mit dem Investor intensiv noch einmal alle Möglichkeiten der Erschließung- auch die der Privaterschließung- diskutiert worden. Obwohl keinerlei Möglichkeiten gesehen wurden, die Unterhaltung der äußeren Erschließung zu regeln, ist dem Investor angeboten worden, alle Erschließungsvarianten noch einmal in einer Drucksache aufzuzeigen.

Das Ressort 104 sieht auch weiterhin keine Möglichkeit, die Erschließung als Privatstraße zu realisieren. Zu diesem Angebot des Investors wurde in der Drucksache VO/0122/06 ausführlich Stellung genommen.

Da im Schreiben des Investors keinerlei neuen Aspekte aufgeworfen werden, kann die Vorlage wie vorgesehen im Fachausschuss Bauplanung abschließend behandelt werden.